



Stadt Halberstadt

E-Vergabe

- Vergabeverfahren digitalisieren

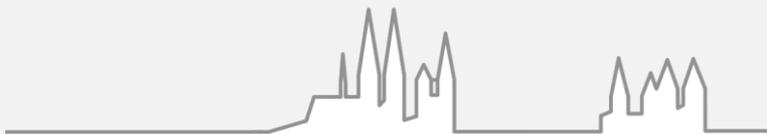


■ EU-Ebene

- Gemäß der Richtlinie [2014/24/EU](#) sollen Vergabe zukünftig nur noch vollelektronisch durchgeführt werden

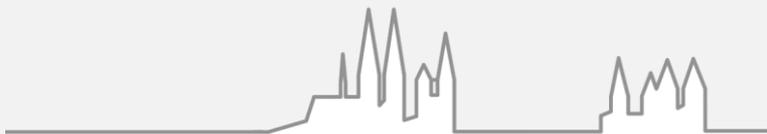
■ Nationale Ebene

- Umsetzung ist eingeflossen in [Vergabemodernisierungsgesetz](#), in Kraft getreten zum 18. April 2016
 - VOB/A 2016, in Kraft seit 01.10.2016
 - VOL/A, gültig ab 11.06.2010
 - Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO), ab Anfang 2017
- ## ■ Für Vergabestellen und Bieterseite (Wirtschaft) ergeben sich hierdurch Veränderungen





- Potenzial zur Qualitätssteigerung für Bieter und Verwaltung
 - Bieter: z.B. geringere Fehlerquote, einfachere Recherche
- Senkung der internen Vergabekosten durch organisatorische Veränderungsprozesse
 - Reduzierung von Transport und Liegezeiten
 - Zeitersparnis durch kürzere Fristen (10 Tage bei EU-Ausschreibungen)
 - logische Ablagestrukturen aus der Fachanwendung



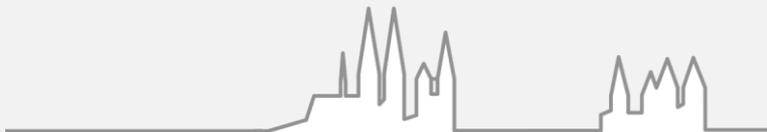


- **Organisatorische Voraussetzungen**
 - Intensive interne Vorbereitung, Analyse, Kommunikation
 - Zentrale Vergabestelle
 - Klare Kompetenzzuweisungen
 - Prozessoptimierung und -standardisierung
 - Projektmanagement
 - Dokumenten Management System
- **Technische Voraussetzungen**
- **Finanzielle Voraussetzungen**



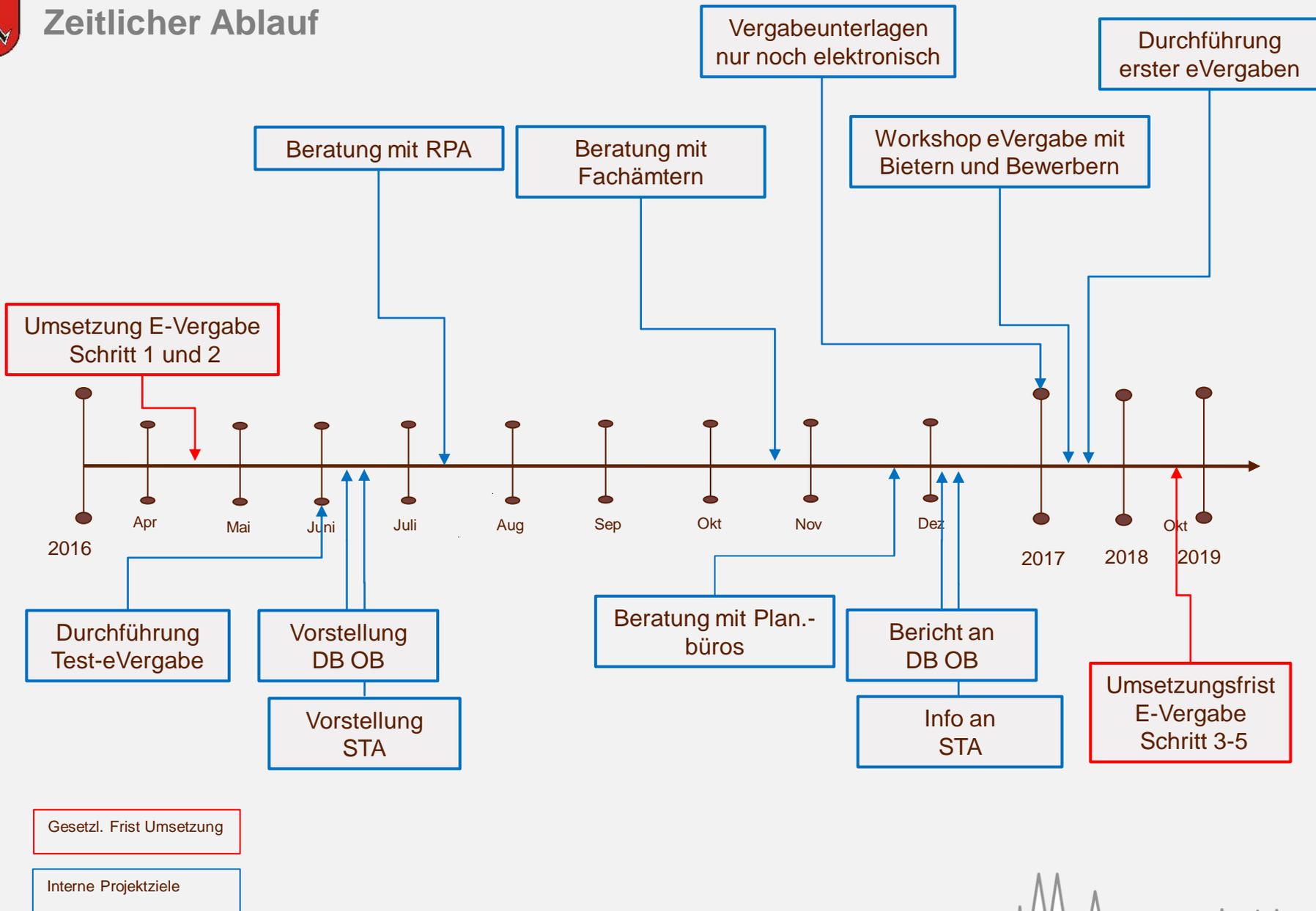


- Aufbau Zentrale Vergabestelle (ZVS), 2013
- Beschaffung webbasierter Vergabemanager, 2014
- Prozessaufnahme und –visualisierung
- Projekt HS-Harz Kostenvergleich papierbasierte Vergabe vs. E-Vergabe, 2015
- Umsetzung des gesetzl. Pflichtprojekt, als Bestandteil des vorhandenen E-Government Masterplan für die Stadt
- IST-Stand, 2016





Zeitlicher Ablauf



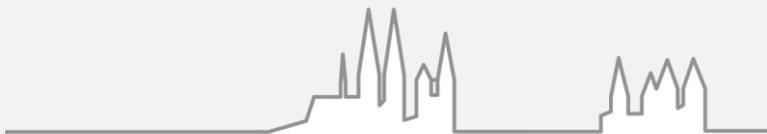


- Nutzung der webbasierten Vergabesoftware
 - 4-Augenprinzip zwingend erforderlich
 - Lizenzbeschaffung 2-4 Mitarbeiter (468 €/a/MA)
 - Fortgeschrittene Signatur 2-4 Mitarbeiter (50 €/a/Stk)
 - Submissionsarbeitsplatz (ca. 650 €)
- Ganzheitliche elektr. Kommunikation und Vorgangsbearbeitung
- Standardisierung und Digitalisierung der Abläufe





- Vergabeunterlagen können ab 01.01.2017 nur noch elektronisch bezogen werden, z.B. unter www.evergabe.de
- Eingereichte Unterlagen müssen signiert sein
 - Textform – zu erwartende Kosten 0 €
 - **Fortgeschrittene Signatur** – Kosten ca. 200 € pro Arbeitsplatz, Signatursoftware und Zertifikat
 - Qualifizierte Signatur – Kosten ca. 300€ – 400€ pro Arbeitsplatz Signaturkarte, -software, Kartenlesegerät





Ablauf

SB Verwaltung



Bieter



Unterzeichneter Vergabeauftrag,
Vergabeunterlagen (LV, etc.),
Weiterleitung und Beantwortung
Bieterfragen, Aufklärungen etc.,
fachliche Auswertung

ZVS



Veröffentlichung der Unterlagen,
Bieterkommunikation,
Entgegennahme der digital
unterzeichneten Angebote

Lesezugriff auf Unterlagen



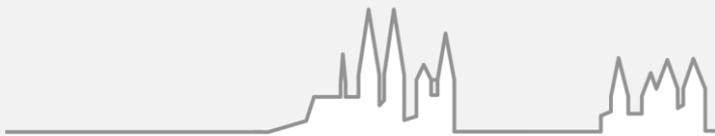
Digitale Vergabeakte im Dokumenten Management System



RPA

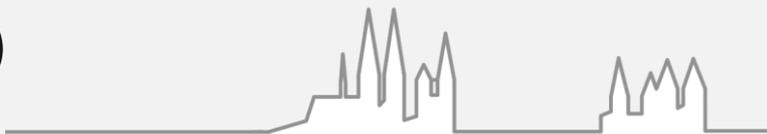


Prüfung Unterlagen, Versand über
De-Mail



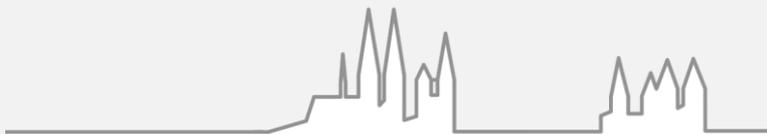


- Durchführung von eVergaben bei allen formellen Verfahren
 - VOL/A ab Auftragswert 25.000 €
 - VOB/A ab Auftragswert 10.000 €
 - bei Großprojekten jedoch Pflicht (auch wenn kleine Lose gebildet werden <Auftragswerte siehe oben)
- Bieterseite elektr. Unterschrift (Signatur) mind. fortgeschritten, bei Ausschreibungen gemäß VOL/A, aus Gleichbehandlungsgründen auch bei VOB/A
- Verwendung GAEB-Dateiformat für VOB/A Verfahren (Standardvorgabe)





- Beginnen Sie frühzeitig!!!
- Geduld und Vertrauen darauf, dass sich mittel- bis langfristig Vorteile etablieren
- ein gutes Marketing und Kommunikation in alle Richtungen, Unternehmerbüro, Bieter, RPA, Fachämter, Softwareanbieter, eigenen MA
- Rechnen Sie mit Bedenken und gehen Sie darauf ein.
- Hinterfragen Sie ihre bisherigen Abläufe und stellen Sie sich auf einen agilen Umsetzungsprozess ein.





Danke für Ihre Aufmerksamkeit! Haben Sie Fragen?

Kontakt

Anke Siebert

Zentrale Vergabestelle

vergabestelle@halberstadt.de

Benjamin Strozinsky

E-Government

egovernment@halberstadt.de

